

PRESSEINFORMATION 09. Dezember 2008

Sehr erfolgreiche zweite Renn-, Show- und Eventsaison von PODG

POWER OF DREAMS GERMANY übertrifft dabei klar alle Saisonziele und präsentierte sich stets in Bestform

Köln / Offenbach. „*POWER OF DREAMS GERMANY – By Honda Motor Europe (North) / Concept by Project Raceboat*“ (PODG) kann auf eine ereignisreiche und sehr erfolgreiche Saison 2008 zurückblicken. Durch konstante Spitzenleistungen in der britischen Honda Formula 4-Stroke Powerboat Series (HF4SPS) erreichte die neu formierte Cockpit-Crew mit Mark Niemann, Ronny Steudel (beide GER) sowie Marcel Meiberg (NED) während der Rennsaison sieben Top Five-Platzierungen. Mit Rang sieben im Endklassement unter 18 Startern wurde das erste Saisonziel, Top Ten im Final Ranking der 225 PS-Klasse, erzielt und mit den vielen Top Five-Resultaten in den Einzelrennen auch das zweite Saisonziel, in der Performance nahe an die besten Fünf heranzurücken, eindeutig erreicht.

Der Spielfilm der vergangenen Saison liest sich für alle im Team engagierten Sponsoren und Partner hervorragend. Verschiedenste hochrangige Events, gepaart mit den spektakulären Rennauftritten an den Küsten von Großbritannien und in der Douglas Bay der Isle of Man, bescherten PODG und seiner Community diverse hochwertige Auftritte. Ebenfalls wurde durch die stark erhöhte Medienpräsenz eine sehr breite Öffentlichkeitswirkung erreicht. Im Januar 2008 begann die Promotion-Saison mit einem Highlight: Der Vorstellung der neu formierten Cockpitbesetzung Mark Niemann, Marcel Meiberg sowie Offshore Rookie Ronny Steudel bei einem prächtig besuchten Pressetermin auf dem Honda-Stand der weltgrößten Bootsmesse „boot Düsseldorf“. Im März folgte dann ein weiterer großartiger öffentlicher Auftritt auf der größten Bootsmesse der Niederlande, der HISWA in Amsterdam. Im April öffnete die Boot- und Caravan-Messe in Hamm ihre Pforten. Hier wurde die *POWER OF DREAMS GERMANY* als Messeattraktion angefragt und auch aufmerksamkeitsstark genutzt. Die offizielle *PODG 2008 OPENING PRACTICE SESSION* an der Ostsee mit Basis in der exklusiven „Yachthafenresidenz Hohe Düne“ im Mai, war eine optimale Eröffnung der dann folgenden äußerst mitreissenden Rennsaison. Die lokalen Medien zeigten dabei im hochmodernen „Yachthafen Hohe Düne“ größtes Interesse an PODG. Pressesprecher Olaf Ziegs hatte mit der Cockpit-Crew neben deren anstrengenden Trainings- und Gästefahrten deshalb noch einige wertvolle Pressetermine zu bewältigen. Bei einem weiteren Einsatz im Mai diente PODG als flankierendes Event Tool bei einer Charity-Aktion von „DEG Stars & Friends“ für behinderte und schwerstkranke Kinder. Der traditionsreiche „Düsseldorfer Yachtclub“ erwies sich hierbei als standesgemäßer Hafen für die Ausflüge und Demonstrationen auf dem Rhein. Im Rahmen der

[SPONSORS & PARTNERS]

BOOTE

BROICH
INTERNATIONAL
SPORTS CATERING

CONSULTING1X1

FILA

HARALD SCHLOTEN

HONDA

IJSSELSPOORT

INTERNATIONAL
MOTOR SPORTS LAW

JOTKHA WORKS!

KALASCHINSKI
WERBETECHNIK

N-S-R RACING AND MORE

OHLMEIER
BOOTSANHÄNGER

OIL! TANKSTELLEN
PROOF DESIGN AND
INNOVATION MANAGEMENT

RIWAX

STANDARD HORIZON

TENO

UVEX

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG

ZIEGS KUCHEL MÜLLER
COMMUNICATION SERVICE

„Honda Test Days“ im Juni war PODG der Aufreger für nationale und internationale Journalisten auf dem Rhein bei Speyer. Hier konnte nicht nur die schreibende Zunft bei Taxifahrten in der PODG ihr „blaues Wunder“ auf dem Wasser erleben. Auch zwei TV-Teams nutzten die Gunst der Stunde für spektakuläre Filmaufnahmen und PODG damit die Möglichkeit für TV-Präsenz in Deutschland sowie in den Niederlanden. Die vorerst letzte Promotion-Aktion in 2008 hatte das Rennboot als Eyecatcher im Rahmen der „Honda Accord Promotional Tour“ im August an der Ostsee mit ihrem großen Finale auf der „Hanse Sail“ in Rostock.

Weitere Termine wurden vom Team nicht wahrgenommen, da die harte Saison immer intensivere Wartungsintervalle des Rennbootes erforderte. „In der Spitze fahren belastet Mensch und Material aufs Äußerste, deshalb nehmen wir uns viel Zeit für die Pflege und Optimierung unseres Arbeitsgerätes“, so Teamchef Günter Steinbach.

Die Highlights der Rennsaison noch einmal in Kürze zusammengefasst:

- Beim Saisonauftakt im Mai in Torquay erzielte PODG einen zweiten Platz im Qualifying.
- Beim zweiten Grand Prix im Juni in Plymouth feierte PODG die erste Podiumsplatzierung überhaupt mit einem dritten Platz in einem Wertungslauf. Nie zuvor stand ein internationaler Wettbewerber auf dem Treppchen der 225 PS-Klasse. Zudem erhielt das deutsche Team zum zweiten Mal seit seiner Teilnahme in der HF4SPS den „Concours d'Elégance“ für das im Design schönste und am besten präparierte Rennboot seiner Klasse.
- Beim dritten Grand Prix im Juli in Lowestoft wird ein toller zweiter Platz in einem der drei Wertungsläufe erreicht, das bis dahin beste jemals erreichte Ergebnis von PODG. Zudem gab es die Premiere einer komplett deutschen Cockpit-Crew mit Mark Niemann und Ronny Steudel in der HF4SPS.
- Das Saison-Highlight für PODG war jedoch der Liverpool Grand Prix im August. PODG wird Grand Prix-Gesamtzweiter aus drei Wertungsläufen mit jeweils 17 Startern und erreicht damit erneut den bis dahin größten Erfolg in der 225 PS-Klasse der HF4SPS. Außerdem wurden die ersten Führungsrunden in einem Rennen absolviert.
- Beim Saison-Finale, dem Isle of Man Grand Prix, reichte ein fünfter Rang im ersten Wertungslauf, um die erstrebte Top Ten-Platzierung 2008 mit dem siebten Platz in der Endabrechnung zu erreichen. Der Sprung in die Top Five wäre ohne den Ausfall durch technischen Defekt unmittelbar vor den beiden letzten Wertungsläufen gut möglich gewesen. Die Cockpit-Crew hadert allerdings nicht mit diesem Umstand und bestätigt unisono den Angriff auf die Top Three der Gesamtwertung in 2009.

Explizit zu erwähnen ist, dass PODG bei allen fünf Grand Prix trotz des enorm harten und kompromisslosen Racing in der Spitze der Serie keinen einzigen Rennunfall verzeichnete. Auch wurde aufgrund des stets fairen sowie korrekten Verhaltens im Rahmen der Regeln der HF4SPS kein Penalty bzw. keine Rennstrafe gegen das Team verhängt. Mit dem

[SPONSORS & PARTNERS]
BOOTE
BROICH
INTERNATIONAL
SPORTS CATERING
CONSULTING1X1
FILA
HARALD SCHLOTEN
HONDA
JUSSELSPORT
INTERNATIONAL
MOTOR SPORTS LAW
JOTKHA WORKS!
KALASCHINSKI
WERBETECHNIK
N-S-R RACING AND MORE
OHLMEIER
BOOTSANHÄNGER
OIL TANKSTELLEN
PROOF DESIGN AND
INNOVATION MANAGEMENT
RIWAX
STANDARD HORIZON
TENO
UVEX
ZECCO
SPORTVERMARKTUNG
ZIEGS KUCHEL MÜLLER
COMMUNICATION SERVICE

Podiumserfolg als Gesamtzweiter eines Grand Prix feierte man schon unerwartet früh einen erst für 2009 avisierten großen sportlichen Erfolg.

Der Dank des gesamten PODG-Teams gilt in erster Linie dem stetig gewachsenen Kreis von Sponsoren und Partnern, durch deren Unterstützung die erreichten Resultate überhaupt erst möglich waren. Das ständig steigende Interesse der Medien an PODG sowie eine kontinuierlich wachsende Fan-Gemeinde zeigen den Verantwortlichen von *Project Raceboat*, Günter Steinbach und Olaf Ziegs, dass der eingeschlagene Kurs sicher zum Ziel führt.

Die nun in zwei Rennsaisons gesammelten Erfahrungen in Kombination mit einer weiteren Verbesserung des Rennbootes im Winter-Workshop sollen für ein noch erfolgreicherer Jahr 2009 sorgen. Der Angriff auf die Championship der HF4SPS kann erfolgen, wenn es gelingt, dafür bis zum nächsten Saisonstart eine deutlich finanzstärkere Sponsorenstruktur aufzubauen. Die fahrerische Klasse, das nötige Team-Know-how sowie das logistische und operative Umfeld dafür sind bereits vorhanden.

[SPONSORS & PARTNERS]
BOOTE
BROICH
INTERNATIONAL
SPORTS CATERING
CONSULTING1X1
FILA
HARALD SCHLOTEN
HONDA
JUSSELSPORT
INTERNATIONAL
MOTOR SPORTS LAW
JOTKHA WORKS!
KALASCHINSKI
WERBETECHNIK
N-S-R RACING AND MORE
OHLMEIER
BOOTSANHÄNGER
OILI TANKSTELLEN
PROOF DESIGN AND
INNOVATION MANAGEMENT
RIWAX
STANDARD HORIZON
TEN0
UVEX
ZECCO
SPORTVERMARKTUNG
ZIEGS KUCHEL MÜLLER
COMMUNICATION SERVICE